



Schülerarbeit

## **SUCHAKTION**

wo ihr sucht  
werdet ihr ihn nicht finden  
eure krippen sind zu komfortabel  
und eure armut ist zu anspruchsvoll  
ihr habt die hirten aus dem stall vertrieben  
und die geschenke der weisen an euch genommen  
aus der absteige habt ihr ein appartement gemacht  
und dabei übersehen  
dass er längst in einen anderen stall gelegt wurde  
aber ställe sind euch zu schmutzig

ihr müsst euch auf den weg machen  
nach südafrika und el salvador  
zu den alten und asozialen  
in die konzentrationslager und krankenhäuser  
die einzigen engel die dort singen können  
seid ihr  
und für die wärme müsst ihr schon selber sorgen  
dann werdet ihr sehen wo er wirklich liegt  
und ihm das geben was er wirklich braucht  
er hat zu viele gesichter  
als dass ihr ihn nicht kennen könnt  
wo ihr ihn aber jetzt sucht  
werdet ihr ihn nicht finden

(Traugott Schächtele)

**Ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Ferien, Gottes Segen für das Jahr 2014  
und die richtige Suche nach der Weihnachtsbotschaft**

wünschen Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, und Ihnen, liebe Eltern

**Anton Hofmann**  
Schulleiter

**Peter Scheiger**  
Stellv. Schulleiter

**Knut Kircher**  
Vorsitzender des Elternbeirats

**Arndt Heupel**  
Vorsitzender des Schulvereins

**Das Kollegium und alle weiteren Mitarbeiter des St. Meinrad-Gymnasiums**

## **Tag der offenen Tür**

Am diesjährigen Tag der offenen Tür hat sich unsere Schule den vielen Besuchern hervorragend präsentiert. Ich bin überzeugt, dass allen Besuchern deutlich geworden ist, welche Schwerpunkte wir in unserer pädagogischen Arbeit setzen, welcher Geist an unserer Schule herrscht, wie wir den Marchtaler Plan umsetzen und welchen Stellenwert die Ganztagspädagogik an unserer Schule hat.

Ein so gelungener Tag der offenen Tür ist aber nur möglich, wenn die ganze Schulfamilie sich daran beteiligt und sich für das Gelingen verantwortlich fühlt.

Deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, die so engagiert mitgewirkt haben:

- bei den Schülerinnen und Schülern und bei den Kolleginnen und Kollegen, die durch viele und interessante Klassenprojekte die Arbeitsweise der Schule präsentiert haben
- beim Elternbeirat, ohne dessen Planung, Koordination und Mitarbeit ein solcher Tag überhaupt nicht möglich wäre
- bei den Eltern, die Kränze geflochten haben und in vielen Bereichen als Helfer fungiert haben
- beim Schulverein, der für unsere Schule geworben hat.

Es war eine schöne Erfahrung zu erleben, wie reibungslos und harmonisch alle zusammengearbeitet haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt den beiden für die Gesamtorganisation Verantwortlichen, Herrn Lück und Herrn Thoma!

Ihr

A. Hofmann

Oberstudiendirektor i.K.

## **Lassen Sie sich nicht anstecken, bleiben Sie gelassen, nehmen Sie sich mal eine kleine Auszeit in der Adventszeit!**

Ein wunderbarer Beitrag innerhalb eines kurzweiligen Gottesdienstes im Rahmen des Tags der offenen Tür hat mich darin bestärkt, auch mal etwas langsamer zu machen in diesen Tagen.

Das ganze Jahr im Hamsterrad, getrieben und nicht treibend, so mag sich der eine oder andere vorkommen, deshalb halten Sie einfach mal inne und genehmigen Sie sich ein ruhiges Tässchen Tee oder Kaffee.

Zurückblickend auf das Jahr 2013 sehe ich aus Elternsicht sehr viele gelungene Aktionen, mit einem Höhepunkt im neuen Schuljahr im Tag der offenen Tür, der Dank Ihrer aller Hilfe und Unterstützung wieder mal exzellent vorbereitet und durchgeführt wurde. Sei es vor dem Fest, dem Kranzen, dem Kuchen backen und vielen anderen Dingen, die sich dann am Tag selbst entfalten konnten und unsere Schule wieder einmal hervorragend nach außen präsentiert haben. Wirklich Klasse!

Wenn ich dann den Ausblick wage ins neue Jahr, sehe ich auch darin wieder viele Aufgaben bei uns, mit einem sicherlich arbeitsreichen Elternbeiratswochenende in Obermarchtal, mit richtungsweisenden Entscheidungen unsere Schule betreffend und mit viel Unterstützung unserer Kinder, denn Schule ist auch Elternsache!

Für dieses Engagement danke ich Ihnen allen sehr herzlich und wünsche Ihnen allen, die sich zum Wohle der Schule einsetzen, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch in ein sicherlich ereignisreiches Jahr 2014!

Ihr

Knut Kircher

Elternbeiratsvorsitzender

Liebe Schüler, liebe Lehrer und liebe Eltern,

2013 – ist fast zu Ende!

Das Jahr war wieder gespickt mit Veranstaltungen und Ereignissen, wie z.B. Anatevka, Herbstfest, Tag der offenen Tür, Konzerte, Aufführungen unterschiedlichster Art u.v.m. ; dabei verging die Zeit wie im Flug.

In einem Jahr verändert sich auch einiges; Schüler gehen ab (Abi-Jahrgang), neue Schüler kommen in Klasse 5 hinzu, Lehrer gehen und neue kommen. Gerade diese Veränderungen in der Schule, aber auch im Privaten, bergen immer neue Chancen, bringen aber auch Ungewissheit mit sich.

Aus diesem Grund empfinde ich Weihnachten als ein Fest der Familie, als eine Zeit, in der die Ungewissheit in den Hintergrund tritt.

Weihnachten bedeutet auch gewisse Traditionen zu pflegen, die jedes Jahr unverändert wiederkehren und in verschiedener Art und Weise gelebt werden. Das Schöne dabei ist, dass dies auch ganz vielen Jugendlichen und Kindern wichtig ist.

Ich wünsche Ihnen nun gesegnete Weihnachten, Tage in der Familie, Ruhe und viel Gesundheit nebst vitaler Energie, um den Anforderungen des Jahres 2014 gewachsen zu sein.

Denjenigen, die verreisen, wünsche ich eine gute und gesunde Rückkehr. Den Mitmenschen unter uns, die gerade Sorgen haben oder eine Zeit des Verlustes, Schmerzes oder der Trauer durchleben, wünsche ich viel Kraft, Mut und Gottes Segen!

Ihr

Arndt Heupel

Vorsitzender Schulverein

### **Adventskonzert**

Zur Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage laden die Musikensembles unserer Schule zum traditionellen Adventskonzert am Donnerstag, 19.12.2013 um 19.00 Uhr in die Wallfahrtskirche Weggental ein. Wir freuen uns über viele Zuhörer!

### **Gestaltung des letzten Schultags vor den Weihnachtsferien**

Am Freitag, 20.12.13 findet um 9.30 Uhr ein Gottesdienst für alle im Dom statt. Es findet kein Backwarenverkauf statt. In der 1. und 2. Stunde findet Unterricht nach Plan statt. Der Unterricht endet nach dem Gottesdienst.

### **Schulgeld ab 2014**

#### **Umstellung Ihrer Einzugsermächtigung für das Schulgeld in die sogenannte SEPA-Lastschrift**

Ab 2014 werden die Lastschriften unter unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE69ZZZ00000041698 sowie der Mandatsreferenznummer eingezogen.

Die Mandatsreferenznummer können Sie der Abbuchung im Januar 2014 entnehmen. Diese Umstellung erfolgt durch uns. Sie brauchen deshalb nichts zu unternehmen.

## Ferientermine im Schuljahr 2013/2014

<b>Weihnachtsferien</b>	<b>23.12.2013-04.01.2014</b>	
<i>Fasnetsferientage</i>	<i>28.2, 03.03.-07.03.2014</i>	(6 bewegl. Ferientage)
<b>Osterferien</b>	<b>14.04.2014-25.04.2014</b>	
<i>Brückentag</i>	<i>30.05.2014</i>	(1 bewegl. Ferientag)
<b>Pfingstferien</b>	<b>10.06.2014-21.06.2014</b>	
<b>Sommerferien</b>	<b>31.07.2014-13.09.2014</b>	

## Ferientermine im Schuljahr 2014/2015

<b>Sommerferien</b>	<b>31.07.2014-13.09.2014</b>	
<b>Herbstferien</b>	<b>27.10.2014-30.10.2014</b>	
Reformationsfest	31.10.2014	ist schulfrei
<b>Weihnachtsferien</b>	<b>22.12.2014-05.01.2015</b>	
<i>Fasnetsferientage</i>	<i>13.2, 16.02.-20.02.2015</i>	(6 bewegl. Ferientage)
<b>Osterferien</b>	<b>30.03.2015-10.04.2015</b>	
<b>Pfingstferien</b>	<b>26.05.2015-06.06.2015</b>	
<b>Sommerferien</b>	<b>30.07.2015-12.09.2015</b>	

## Informationen Schulpsychologin

Für eine Terminvereinbarung kann man Frau Cyrny zu festen Telefonzeiten

Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag von 19:00 – 20:00 Uhr

unter der Telefonnummer 07073-836558 oder per E-Mail ([cyrny@smg.de](mailto:cyrny@smg.de)) erreichen.

Die angegebenen Zeiten für Terminvereinbarungen gelten nur während der Schulzeit.

## Wir erhalten und pflegen die Streuobstwiese unserer Schule

Wie jedes Jahr findet ein **Frühjahrsarbeitseinsatz** statt,  
am **Samstag 15. März 2014 von 10 Uhr- ca. 12 Uhr**

**Die ganze Schulgemeinschaft – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum**

- 1) Obstbäume schneiden
  - 2) Das Wildbienenhaus wieder „bezugsfertig“ machen.
  - 3) Im Grünes Klassenzimmer Sträucher und Stauden zurückschneiden.
  - 4) Die Nistkästen kontrollieren.
- und nach getaner Arbeit zum gemeinsamen Vesper!

**Ich freue mich schon jetzt auf viele Aktive und auf einen schönen Samstagvormittag in unserem Schulnaturwiesengelände.**

Kommen Sie alle gut durch den Winter!

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen

Ursula Döttling-Vogt

**Nachtrag zum letzten Intern:**

**Schülersprecher/in**

Assenheimer, Elena

Barth, Johannes

Gasparevic, Vanesa

Gunkel, Barbara

**Kassenverwaltung**

Günther, Miriam

**Unterstufensprecher**

Hormel, Sebastian

Sanfilippo, Valeria

**Schriftführer**

Schirmer, Frederic

**Mittelstufensprecher/in**

Fundel, Benedikt

Sanfilippo, Letizia

**Preise und Auszeichnungen**

Für die erfolgreiche Teilnahme beim Starzachlauf über 850 m/U12 und 2,4 km/U14 am 27.10.13 gratulieren wir Micha und Tim Schamaitis herzlich.

# Schülermonatskarten Schuljahr 2013/2014



## Eigenanteile und Bestellsystem für alle Schularten ab den Klassen 5

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

ab Januar 2014 betragen die Eigenanteile an den Kosten der Schülermonatskarte:

- **36,60 €** für die weiterführenden Schulen (u.a. Gemeinschaftsschulen)
- **16,10 €** für Förder-, Sonder- und Werkrealschüler bis Klasse 9.

Der Eigenanteil ist an den Tarif des Verkehrsverbundes naldo gekoppelt.

Alle Schülerinnen und Schüler, die über das Schulsekretariat Schülermonatskarten bestellen wollen, müssen einen **Bestellschein** ausfüllen. Den Bestellschein bekommen Sie bei den Schulsekretariaten. Der genaue und späteste Abgabetermin für die Bestellscheine gibt das jeweilige Sekretariat der besuchten Schule an.

Das einfache Bestellverfahren über die Schulsekretariate setzt eine **Einzugsermächtigung** voraus. Der Eigenanteil wird jeweils am Anfang des Folgemonats von Ihrem Konto abgebucht. Wenn Sie keine Einzugsermächtigung erteilen wollen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Überweisen Sie den Eigenanteil einschließlich evtl. Zuzahlungen bis spätestens Ende des Vormonats Ihres gewünschten Fahrmonats auf das folgende Konto der DBZugBus GmbH (RAB):

**IBAN: DE 86600100700000324704 BIC: PBNKDEFF600**

Geben Sie den **Vor- und Zunamen** des Schülers oder der Schülerin, die **Schule** und die **Klasse** an.

2. Sie können aber auch die Schülermonatskarten selbst kaufen und am Ende des Schuljahres (bis spätestens 31.10.) über das Schulsekretariat/zuständiger Schulträger den satzungsrechtlichen Zuschuss beantragen.

Wird eine Fahrkarte für einen Monat nicht benötigt, kann sie **vor Beginn** dieses Monats im Schulsekretariat zurückgegeben werden. Für diesen Monat wird dann kein Eigenanteil abgebucht.

Bei Verlust, Umzug oder Schulwechsel wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Schulsekretariat.

### **Befreiung vom Eigenanteil 3. Kind:**

Besteht ein Grundanspruch (insbesondere: Besuch der nächstgelegenen, weiterführenden Schule, über 3 km Mindestentfernung) auf Erstattung von Beförderungskosten und sind die Schüler eigenanteilspflichtig, müssen Eigenanteile für maximal zwei Kinder einer Familie entrichtet werden. Dritte und weitere Kinder werden auf Antrag vom Eigenanteil **befreit**. Zu bezahlen sind die beiden höchsten Eigenanteile. Mit dem Befreiungsantrag, legen Sie bitte die Bestellscheine, die Monatskarten oder andere Zahlungsnachweise für die beiden höchsten Eigenanteile beim Schulsekretariat vor.

### **Übernahme des Eigenanteils durch BuT-Leistungen:**

Ab 01.01.2014 können Sie auch weiterhin an unserem Listenverfahren teilnehmen, wenn Sie Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, nach dem 3. oder 4. Kapitel Sozialgesetzbuch XII, nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, oder wenn Sie Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen. **Es sind jedoch die o.g. Eigenanteile ohne Ausnahme zu entrichten.** Durch die gesetzlich vorgeschriebene Eigenbeteiligung von 5,00 € in der Schülerbeförderung für alle o.g. BuT-Leistungsempfänger können wir unser bisheriges Vorgehen der kostenlosen vorab Freigabe von befreiten Schülermonatsfahrkarten nicht mehr aufrechterhalten. Es muss daher ab 01.01.14 gewährleistet sein, dass der satzungsrechtliche Eigenanteile und eventuell eine Zuzahlung beim Besuch einer nicht nächstgelegenen Schule, monatlich von Ihrem Konto abgebucht werden kann.

Die bewilligten Leistungszahlungen im Bereich Schülerbeförderung Ihrer zuständigen Stelle für Bildung und Teilhabe (BuT) werden künftig direkt an Sie ausbezahlt: **Sie bekommen also den Eigenanteil abzüglich einer Eigenbeteiligung von 5,00 € erstattet.** Im Listenverfahren sind keine Befreiungen im Rahmen der BuT-Leistungen mehr möglich. Ausnahmen können nicht gestattet werden.

---

Weitere Informationen erhalten Sie beim jeweiligen Schulträger, an Ihrer Schule, oder im Internet unter [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de)

Rechtliche Grundlage im Bereich Schülerbeförderungskosten, ist die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Tübingen in der jeweils gültigen Fassung.